

## AUF DER FLUCHT VOR NEGATIV-ZINSEN

Über 2.000 Milliarden Euro Liquidität liegen auf Girokonten, Termineinlagen und Spareinlagen privater Haushalte. Firmenliquidität kommt noch hinzu und jeden Monat werden Gebühren durch Banken und Sparkassen erhoben für »das Parken« von Geld. Muss das sein oder gibt es Alternativen? Eine Lösung kann ein geldmarktnahes Produkt sein, beispielsweise auf Basis kurzfristiger Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten, um den Bodensatz der Liquidität verzinslich anzulegen.

**Liquiditätzwischenparken**

Seit sieben Jahren beweist der Vermögensverwalter und Rentenexperte Thomas Lange aus Hamburg, dass er Liquidität schwankungsarm durch den Einsatz von verzinslichen Rentenpapieren verwalten kann. Mit über 77 % positiven Monatsrenditen und einer jährlichen Wertentwicklung von circa 2,30 % ist er besonders für konservative Anleger eine Alternative.

**Wie gelingt das?**

Er hält Zins-, Bonitäts-, Währungs- und Liquiditätsrisiken gering! Dem Zinsrisiko begegnet der Fondsmanager mit kurzen Laufzeiten der Anleihen. Der Fonds wird mit einer durchschnittlichen Zinsbindung von 1,5 Jahren gesteuert. Sollte es zu Zinsschritten der Zentralbanken kommen, sind Anleihen mit kürzeren Laufzeiten weniger zinssensibel als Anleihen mit längeren Laufzeiten.

Bei der Auswahl der Anleihen legt der Fondsmanager ebenfalls einen starken Fokus auf die Bonität. Durch die kurzen Laufzeiten der Anleihen reduziert sich selbstverständlich auch das Bonitätsrisiko, denn er kann die Dauer der Stärke der Finanzkraft über einen kurzen Zeitraum verlässlicher beurteilen als über einen langen Zeitraum. Die Bonitätsrisiken werden über ein Rating selektiert, welches im Rentenvermögen durchschnittlich Investmentgrade (Finanzkraft) oder vergleichbar beträgt. Währungsrisiken werden vermieden, indem die Anlagen zu 99 % in Euro erfolgen, wobei der Fondsmanager auch Opportunitäten in anderen



## AUF DER FLUCHT VOR NEGATIV-ZINSEN

Währungsräumen nutzt, dann aber bereits beim Kauf die Währung absichert. Hier nutzt der Fondsmanager beispielsweise Opportunitäten im Schweizer Franken, im US-Dollar, im britischen Pfund oder auch in der schwedischen Krone. Liquiditätsrisiken werden reduziert durch eine durchschnittlich hohe Kassehaltung bzw. das Investieren in Drittfonds, um für Investoren eine tägliche Liquidität ihrer Geldanlage sicherzustellen.

Ein Beispiel aus seinem aktuellen Portfolio: Allianz SE Subord. Bond v. 12 (18/unb.). Die Allianz SE ist der führende deutsche Versicherungskonzern. Die Allianz SE begibt selbstverständlich auch Anleihen, in diesem Beispiel eine USD-Anleihe. Das festverzinsliche Wertpapier mit einem Kupon von 5,5 % jährlich hat eine erste Kündigungsmöglichkeit des Herausgebers zum 26.09.2018 zu einem festen Kurs von 100 EUR. Zu Jahresbeginn stiegen die US-Zinsen unerwartet schnell, was zu attraktiven Einstieg-Levels führte. Solche Art der Marktüberreibungen nutzt der Rentenexperte, um antizyklisch zu agieren.

Hat der Fondsmanager die Opportunität identifiziert, analysiert er die Bonität der Anleihe, gefolgt von der Kalkulation der Rendite auf Euro-Basis unter Berücksichtigung einer möglichen Währungsabsicherung zugunsten des Euros. Verbleibt eine attraktive Rendite innerhalb der Zielrendite EONIA® plus 1,5 % wird abschließend die Diversifikation hinsichtlich möglicher Klumpenrisiken geprüft, bevor ein Wertpapier den Weg ins Portfolio findet.

**Anlagestrategie im Überblick:**

- Rentenfonds variabler Anlageschwerpunkt, kurz
- durchschnittliche eff. Duration von 1,5 Jahren
- Währungsrisiken zu 99 % in Euro
- durchschnittliches Rating auf Fondsebene Investmentgrade oder vergleichbar

**Fazit**

Eine erfolgreiche, vermögensverwaltende Anlagestrategie im geldmarktnahen Bereich. Der ASSETS Defensive Opportunities UI ist für Anleger konzipiert, die eine attraktive Alternative zur Anlage des kurzfristigen Bodensatzes ihrer Liquidität suchen.

Sie suchen eine Alternative für Ihre kurzfristigen privaten oder geschäftlichen Tages- und Festgeldkonten? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Ihr Ansprechpartner:  
Frank Würster  
Tel. +49 7121 923-1126  
wurster@rvm-finanzen.de